INTERPELLATION

Davide Loss (SP), Daniel Jud (SP)

betreffend

Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen

Am Neujahrstag hat eine Mutter in der Gemeinde Flaach ihre beiden Kinder getötet. Diese Tat ist unfassbar und es ist unglaublich, wie so etwas geschehen konnte. Die Tat und die Umstände wühlen auf und sorgen für Diskussionen – für hilfreiche und verständliche, aber auch für unverantwortliche und unfaire. Es ist schlicht fehl am Platz, aus dieser schreckliche Tat politisches Kapital zu schlagen und die Fragen der Organisation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden anhand dieses Falls zu diskutieren und die anspruchsvolle Aufgabe dieser Behörde mit einer medialen Schlammschlacht ungerechtfertigt in den Dreck zu ziehen. Klar ist aber auch, dass wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen können.

Für die Interpellanten ist klar, dass die von Alt-Bundesrat Blocher eingeleitete und von der Bundesversammlung beschlossenen Professionalisierung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden der richtige Weg ist. Bei der Einführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde war sowohl in der Politik als auch bei Fachpersonen ein grosser Konsens vorhanden, dass eine professionelle Behörde an die Stelle der teilweise überforderten Vormundschaftsbehörden treten solle. Aus diesen Gründen verlangte der Bund mit einer Änderung des ZGB eine professionelle Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Diese Vorgaben wurden im Kanton Zürich mit der im EG KESR festgeschriebenen Organisation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden umgesetzt. Die von der SP-Fraktion des Kantonsrats befürwortete Kantonalisierung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden wurde vom Kantonsrat abgelehnt.

Auch ist es aus Sicht der Interpellanten unverständlich, dass eine Mehrheit aus SVP, FDP, GLP, BDP und EDU den Pikettdienst der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden im EG KESR gestrichen hat mit der Begründung, diesen brauche es nicht und sei zu teuer. Ob so ein Pikettdienst die Tragödie von Flaach wirklich hätte verhindern können, kann nicht abschliessend geklärt werden.

Angesichts der anhaltenden, teilweise mit verzerrten Fakten geführten Diskussion rund um die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden scheint es den Interpellanten angezeigt, eine Auslegeordnung über die Zusammenarbeit mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden zu machen und die Zusammenarbeit mit dieser Behörde detailliert zu beleuchten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Teilt der Stadtrat die Ansicht der Interpellanten, dass die Professionalisierung durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden der richtige Weg ist? Wenn nein, warum nicht?
- 2. Wie stellt sich der Stadtrat zum Anliegen der Interpellanten, einen Pikettdienst bei den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden einzuführen?
- 3. Wurden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen angegriffen, bedroht oder belästigt? Wenn ja, wurde in diesen Fällen die Polizei eingeschaltet?
- 4. Wie ist der Informationsfluss zwischen den zuständigen Stellen der Stadt Adliswil, insbesondere auch der Schulen mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen sichergestellt?
- 5. Wie haben sich die bei der Stadt Adliswil anfallenden Kosten verändert, seit die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen an die Stelle der Vormundschaftsbehörde der Stadt Adliswil getreten ist? Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung.

6. Gab es aus der Bevölkerung bzw. verwaltungsintern Beanstandungen, seit die Kindesund Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen an die Stelle der Vormundschaftsbehörde der Stadt Adliswil getreten ist?

7. Wie viele kostenintensive Fälle, d.h. mit Kosten über 3'000 Franken pro Monat, gibt es aus der Stadt Adliswil und wie viele Kosten generieren diese insgesamt seit die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Horgen an die Stelle der Vormundschaftsbehörde der Stadt Adliswil getreten ist? Wenn ja, um wie viel?

Davide Loss

Daniel Jud

C'ion Partie